

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 46

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEREMIAS SAMMERMEIER

redivivus



Schicksal

Mir armem Mann bleibt nichts erspart,
Trotz streng solider Lebensart
Befällt mich stets zur Bürozeit
Die unheilbare Schlafkrankheit.



Käseherstellung in Schweizer Schulen.

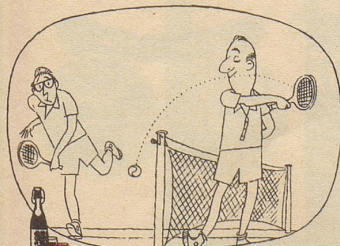
Urseli hat in der Klausur beim Emmentaler die Löcher
vergessen und macht jetzt die Verbesserungen.

Das Zeugnis

Mein Bub brachte immerhin eine 6
nach Hause: Unter der Rubrik
«Absenzen»! Poldi

Konsequenztraining

Unter dem Titel «Bürger, Staat
und Politik in der Schweiz» ist ein
Lehrbuch für den staatsbürgerli-
chen Unterricht erschienen. Vor-
ausgesetzt, daß es an den Mittel-
schulen verwendet wird, können
wir Erwachsenen wieder einmal
seufzend feststellen, zu früh auf die
Welt gekommen und zur Schule
gegangen zu sein... Boris



Quelle der Lebensfreude aber bleibt:
Traubensaft,
denn er gibt neue Kraft.

HERSTELLER BRAUEREI USTER



Seufzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum gibt es am unteren
Saum der Miniröcke keine Halte-
schlaufen für die Kleinkinder?

E. B., Aarau

?

Warum stellt man in den Re-
staurants statt Musikautomaten
nicht Zählrahmen für die re-
chenschwachen Serviertöchter
auf?

T. H., Genf

?

Warum büßt die Polizei vor-
wiegend harmlose Parksünder
und beachtet die vielen motori-
sierten Straßenrowdys kaum?

H. B., Uzwil

?

Warum finden am Stammtisch
viele Väter ihre Jugendstreiche
lustig und geraten außer sich,
wenn ihre Söhne solche ausfüh-
ren?

E. B., Lichtensteig

Vom Establishment angekränkt

Bei der Party sagt ein Jüngling mit
müder Stimme: «Danke, kein Mari-
huana für mich – ich will mich
heute nur völlig altmodisch und
spießbürgerlich betrinken!» tr

In der schönen Limmatstadt

gabs wieder einmal einen Zusam-
menputsch, doch diesmal nicht zwi-
schen Polizei und Jugendlichen,
sondern zwischen einem schönen
blauen Züritram und einem Wagen
vom Abfuhrwesen. Sofort entspann
sich das Palaver zwischen Tram-

fürer und Chauffeur, bis ein be-
herzter Tramfahrer ausstieg und
der Debatte ein Ende machte mit
den Worten: «So fahret jetzt änd-
lich witer, ihr ghöret ja beidi zur
gliche Firma!» E Sch

Der TV-Sportreporter

war an unserem Stammtisch. Jeder-
mann erkannte ihn sofort, nicht
aber umgekehrt.

Dies veranlaßte einen uns einseitig
Bekannten zur Bemerkung: «Jetzt
sehen wir uns wöchentlich in der
Sportschau, und Sie kennen mich
immer noch nicht!» Poldi

